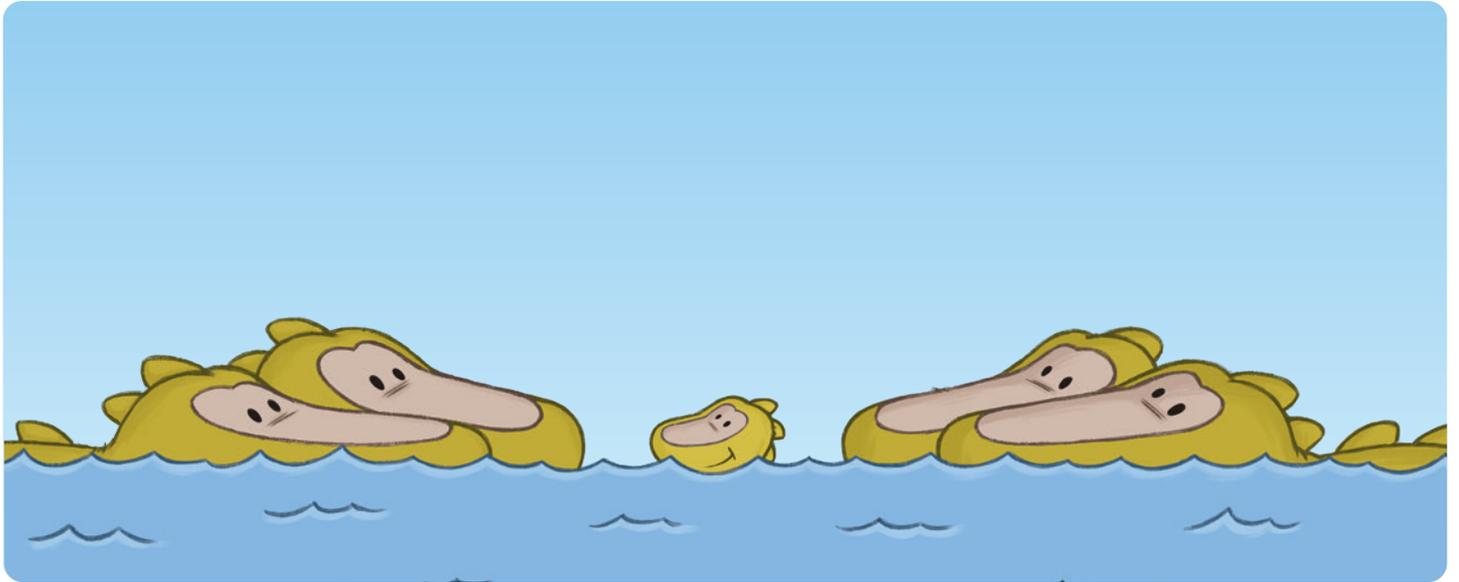


Das kleine Krokodil vom Nil



Eine sigikid-Vorlesegeschichte



Fünf Krokodile schwimmen durch den Nil.

Das erste ruft: „*Ich bin groß!*“

Das zweite ruft: „*Ich bin stark!!*“

Das dritte ruft: „*Ich bin gefährlich!!!*“

Das vierte ruft: „*Ich bin schrecklich!!!!*“

Das fünfte quiekt: „*Ich bin niedlich!*“

Sofort drehen sich die Krokodile um zum kleinen Krokodil.

„*Du kannst doch nicht sagen, dass du niedlich bist!*“, meinen sie.

„*Kann ich nicht?*“, fragt das kleine Krokodil.

„*Nein!*“, sagt das erste Krokodil, das große. „*Denk dir was anderes aus. Los, wir machen weiter!*“

Dann machen sich die fünf Krokodile auf und schwimmen weiter durch den Nil.

Das erste ruft wieder: „*Ich bin groß!*“

Das zweite ruft wieder: „*Ich bin stark!!*“

Das dritte ruft wieder: „*Ich bin gefährlich!!!*“

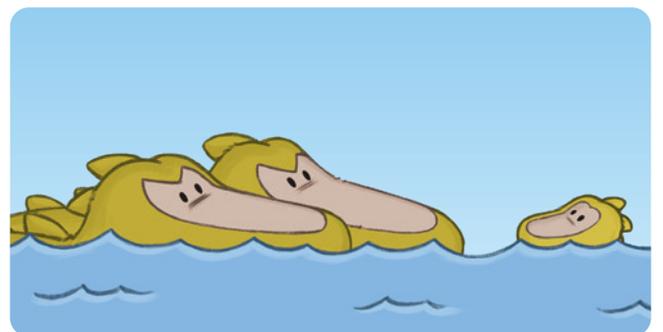
Das vierte ruft wieder: „*Ich bin schrecklich!!!!*“

Und das fünfte quiekt: „*Ich bin süß!*“

Sofort halten die Krokodile an.

„*Süß? Das geht gar nicht für ein Krokodil!*“, meinen sie. „*Denk dir etwas aus, was besser zu einem Krokodil passt. Okay?*“

„*Okay*“, piept das kleine Krokodil.



Nun schwimmen die Krokodile weiter.
Das erste ruft laut: „*Ich bin groß!*“
Das zweite ruft laut: „*Ich bin stark!!*“
Das dritte ruft laut: „*Ich bin gefährlich!!!*“
Das vierte ruft laut: „*Ich bin schrecklich!!!!*“
Das fünfte quiekt: „*Ich bin putzig!*“

Die Krokodile halten an. Oha, das war wohl auch das falsche Wort.
„*Warum kann ich nicht putzig sagen?*“, fragt das kleine Krokodil.
„*Weil du mit putzig niemandem Angst machen kannst*“, erklären die großen Krokodile.
„*Aber warum sollte ich denn jemandem Angst machen wollen?*“, fragt das kleine Krokodil.
„*Weil es Spaß macht!*“, grölen die anderen Krokodile. „*Komm, wir zeigen es dir.*“

Dann schwimmt das erste, das große Krokodil, los. Weiter drüben schwimmt ein großer, weißer Vogel im Wasser und hält sein Mittagsschläfchen. Es ist ein Kranich. Das Krokodil schleicht sich im Wasser ganz leise heran. Und dann, als es in der Nähe des Vogels ist, reißt es plötzlich ganz weit sein großes Maul auf, zeigt seine spitzen Zähne, und brüllt so laut, wie nur Krokodile brüllen können.



Da wird der Kranich auf einmal hellwach, bekommt große Angst, flattert mit seinen großen Flügeln, und fliegt auf und davon. Die Krokodile lachen laut los. Nur das kleine Krokodil lacht nicht mit. „*Ich finde das nicht lustig*“, meint es. „*Lustig ist was anderes.*“

„*Du willst also behaupten, dass du es besser kannst?*“, meint das erste Krokodil, das große.
„*Dann los, zeig uns, was du drauf hast!*“, ruft das zweite Krokodil, das starke, und zeigt auf eine Entenfamilie, die am Ufer des Nils mit den Küken badet.

„*Mach ich gerne*“, sagt das kleine Krokodil und schwimmt los. Es schwimmt direkt auf die Entenfamilie zu. Dort angekommen, sagt es freundlich: „*Hallo, ich bin ein kleines Krokodil. Darf ich bei euch mitspielen?*“

Die Entenkinder schauen sich verwundert an. Noch nie wollte ein Krokodil bei ihnen mitspielen.

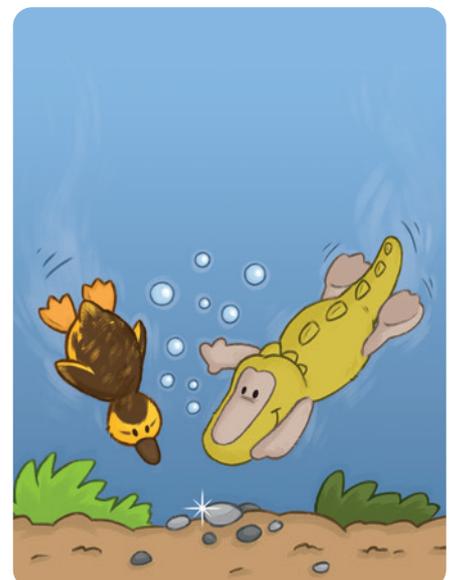
„*Gern*“, lachen sie.

„*Was spielt ihr?*“, fragt das kleine Krokodil.

„*Wir spielen Perlentaucher. Wir suchen im Wasser nach glänzenden Kieselsteinen. Das sind unsere Perlen. Und damit sammeln wir uns einen Schatz.*“

„*Oh, das klingt toll*“, ruft das kleine Krokodil vergnügt.

Und dann spielt es mit den Entenkindern Perlentauchen. Und danach spielen sie noch am Nilufer Verstecken.



Und sie planschen fröhlich im Wasser herum und spritzen sich nass. Sie spielen und lachen und kichern und toben und haben unglaublich viel Spaß.



Und die anderen Krokodile?

Die liegen in sicherer Entfernung im Wasser und schauen mit weit aufgerissenen Augen zu. So etwas haben sie ja noch nie gesehen.

Sie wussten gar nicht, dass man so viel Spaß haben kann mit anderen Tieren.

Sie wussten auch nicht, dass es Dinge gibt, die noch tausendmal besser sind, als anderen Angst einzujagen.

Die Krokodile kommen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus.

Schließlich verabschiedet sich das kleine Krokodil von den Entenkindern, winkt ihnen noch mal zu und kehrt dann gut gelaunt zu den großen Krokodilen zurück.

„Boah!“, ruft das erste Krokodil, das große. „Wie hast du das denn geschafft?“

„Ich will auch so viel Spaß haben“, ruft das zweite Krokodil, das starke.

„Und ich will auch spielen!“, meint das dritte Krokodil, das gefährliche.

„Und ich will keinem mehr Angst machen“, sagt das vierte Krokodil, das schreckliche.

Das kleine Krokodil freut sich. „Nun, vielleicht solltet ihr euch dann anders nennen.“

„Wie denn?“, fragt das große Krokodil.

„Wie möchtest du denn sein?“, fragt das kleine Krokodil zurück.

Das große Krokodil überlegt. „Freundlich.“, sagt es. „Ich will freundlich sein, damit ich viele Freunde habe.“

„Gut.“, sagt das kleine Krokodil.

Auch die anderen Krokodile überlegen sich, wie sie von jetzt an sein möchten.

Und dann schwimmen sie gemeinsam durch den Nil.

Jetzt ruft das erste Krokodil: „Ich bin freundlich!“

Das zweite ruft: „Ich bin liebevoll!!!“

Das dritte ruft: „Ich bin höflich!!!“

Das vierte ruft: „Ich bin hilfsbereit!!!“

Das fünfte Krokodil lacht: „Und ich bin glücklich!!!!“

Von diesem Tag an wird die Krokodilbande im ganzen Land bekannt. Sie freunden sich nämlich mit ganz vielen Tieren an. Sie spielen mit den Tieren und suchen im Wasser nach glänzenden Steinen. Sie spielen zusammen Verstecken und machen Purzelbäume im Wasser. Sie veranstalten Schwimm-Wettbewerbe und lassen kleine Tierkinder auf ihren Rücken über den Nil reiten. Sie singen lustige Krokodillieder, erzählen Geschichten und Witze. Und die Krokodile sind glücklicher, als sie es je zuvor waren.

Eines möchte ich dir aber noch erzählen:

An einem Tag schwimmen die fünf Krokodile wieder durch den Nil. Da sehen sie am Nilufer ein Nest mit Vogeleiern. Und hinter dem Nest, im Gebüsch, schleicht sich eine Hyäne heran. Die Hyäne will die Vogeleier fressen!

Oh nein, die Vogelbabys sind in großer Gefahr! Schon nähert sich die Hyäne dem Nest und will zupacken. Doch auf einmal kommen fünf Krokodile durchs Wasser geschossen, so schnell wie eine Rakete. Alle fünf sperren ihre großen Mäuler auf, zeigen ihre spitzen Zähne und brüllen.

Das erste ruft: „*Ich bin groß!*“

Das zweite ruft: „*Ich bin stark!!*“

Das dritte ruft: „*Ich bin gefährlich!!!*“

Das vierte ruft: „*Ich bin schrecklich!!!!*“

Das fünfte ruft: „*Und ich bin mutig!!!!*“



Oh, was bekommt die Hyäne da für einen Schreck! Sofort bleibt sie stehen. Dann dreht sie sich um und rennt voller Angst weg, so schnell ihre Füße sie tragen können. Sie verschwindet und traut sich nie mehr zurück. Die Vogeleier liegen wohlbehütet im Nest. Den Vogelbabys in den Eiern ist nichts passiert.

„*Manchmal ist es auch gut, groß und stark zu sein*“, kichert das kleine Krokodil.

Und da müssen alle fünf Krokodile laut lachen.



Klick auf das kleine Krokodil!

Noch mehr über das süße, kleine Krokodil findest du auf unserem Kinderblog.

[Einfach hier klicken!](#)